



Benzingespräche inklusive

Teilemarkt des Vereins Oldtimertreffen Torgau e.V. am 12. April in Neiden ab 7 Uhr morgens. **SEITE 2**



Für Torgau etwas bewegen!

Daniela Eichler über Telefonate im Auto, ein Bindeglied und eine MDR-Gartenexpertin. **SEITE 3**



Gregor Gysi in Torgau

Podiumsdiskussion am 25. April in der KunstGalerie Torgau in der Pfarrstraße3. **SEITE 10**

RICHTER und SOHN Meisterbetrieb
Dachdecker GmbH Dommitzsch
 Torgauer Straße 17
 04880 Dommitzsch
 Funk 0175 9319791
 Tel. 034223 40268
 ddmrichter@gmx.de

- Dacheindeckung • Dachklempnerarbeiten
- Flachdachabdichtung • Kranhubarbeiten • Photovoltaikanlagen

Großes Kino in Torgau

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: „Die Ältern“ am Freitag, 3. April, 19.30 Uhr und Sonntag, 5. April, 18 Uhr; „G.O.A.T. – Bock auf große Sprünge“ am Samstag, 4. April, 16.30 Uhr, Sonntag, 5. April, 15 Uhr und Mittwoch, 8. April, 16 Uhr sowie „Woodwalkers 2“ am Freitag, 3. April, 16.30 Uhr und Dienstag, 7. April, 16 Uhr; „Marty Supreme“ am Samstag, 4. April, 19.30 Uhr; „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ am Dienstag, 7. April, 19 Uhr sowie „Extrawurst“ am Mittwoch, 8. April, 19 Uhr. **SWB**

• Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Kirche Weßnig wieder geöffnet

WEßNIG. Der Förderverein „1. Deutsche RadfahrerKirche Weßnig e.V.“ teilt mit, dass die Kirche in Weßnig seit dem 1. April wieder bis Ende Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr für alle Interessierten und Radfahrer des Elberadweges geöffnet ist. **SWB**

Frohe Ostern!

REGION. Ostern hat etwas mit gefärbten Eiern und Hasen zu tun – so ist es Brauch. Leni (r.) und Pepper aus einem Torgauer Hinterhof gibt es nur im Doppelpack. Das SWB-Team wünscht allen Geschäftspartnern, Zustellern und Lesern ein paar frohe Stunden, schönes Wetter und eine fröhliche Ostereisuche.

Foto: SWB/HL

Gänsehaut lügt nicht. **Haus der Presse, Elbstr. 3, Torgau** **TicketGalerie** ticketgalerie.de

Frühlingserwachen im PEP Torgau

MDR-GARTENBERATERIN HELMA BARTHOLOMAY ist am 10. April zu Gast

TORGAU. „Frühlingserwachen im PEP Torgau“ heißt es am **Freitag, 10. April, von 13 bis 17 Uhr.** Auf dem Programm steht: Alles für Dich, Deinen Garten und Deine nächste Reise! Ziel der Veranstaltung ist es, den Besucherinnen und Besuchern Inspirationen rund um die Themen Frühling, Garten und Reisen zu bieten und gleichzeitig die Vielfalt des PEP-Centers erlebbar zu machen. Bereits zugesagt haben die MDR-Gartenberaterin Helma Bartholomay, die vor Ort rund um das Thema Garten in-

formieren und beraten wird. Im Rahmen einer Gartensprechstunde gibt es Tipps zum Start in den Frühling, werden Themen wie Pflanzen und Pflege beleuchtet. Interessierte können mitgebrachte Erdproben auf den PH-Wert testen lassen, dafür macht es sich erforderlich, einen randvoll mit 500 Gramm Erde gefüllten Becher mitzubringen. Außerdem gibt es Ratschläge zum Anbau von Gemüse, Kräutern und Obst. Alle Fragen zum Thema Garten-, Balkon- und Zimmerpflanzen werden beantwortet.



Zudem wird die Hahnemann-Apotheke mit einer Verkostung von Produkten der Firma Salus zum Thema „Ingwer ist die Arzneipflanze des Jahres 2026“ das Event bereichern. Die Geschäfte SAT-Reisen und Greenbury informieren passend zur Thematik. Alles in allem liefert der PEP Torgau genügend Gründe, zum Frühlingserwachen vorbeizuschauen. **SWB**

Gartenmeisterin Helma Bartholomay kommt am 10. April in den PEP Torgau. **FOTO: PRIVAT**

KURZINFOS

8. Kidsbasar in Beilrode

BEILRODE. Der 8. Kidsbasar findet am **Samstag, 30. Mai, von 14 bis 18 Uhr** in der Aula der Grundschule Beilrode (gegenüber der Ostelbienenhalle, Einfahrt Nordring) statt. Neben Kleidung (Frühling/Sommer) von Größe 50 – XI werden auch Schwangerschaftsbekleidung, Schuhe, Spielzeuge, Fahrzeuge, Fahrräder sowie Kindersitze und Kinderwagen vorzufinden sein. **SWB**

• Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Reparattreffen in Kulturbastion

TORGAU. Kaputte Elektrokleingeräte können im Reparaturtreff der Kulturbastion Torgau, Straße der Jugend 14b geprüft und im besten Fall repariert werden. **Wann? Immer mittwochs, 14-tägig.** Die Abgabe, Reparatur und Abholung ist von 16 bis 19 Uhr möglich: **Nächster Termin: 15. April.** **SWB**

• Um Anmeldung per E-Mail: repariertreff.torgau@gmail.com mit kurzer Fehlerangabe wäre schön, ist aber nicht notwendig.

Starten Sie Ihr Energie-Einspar-Konzept!

Solar Komplett Paket ab 8.880,- € optional mit Notstrom-Stromspeicher ab 3.600,- €
 Inkl. Lieferung, Montage, Anmeldung
Meisterbetrieb seit 2007
Elektrotechnik Kühler
 04895 Falkenberg, Lännewitzer Str. 18
ETK seit 2007
 Tel. 035365-185530
www.ETKee.de



Zeit für Veränderung – Wir machen das Unsichtbare sichtbar – mit dem ZEISS VISUREF 1000 und dem ZEISS i.Terminal 2

In unserem Geschäft setzen wir auf modernste Technik: Mit dem neuen ZEISS VISUREF 1000 prüfen wir Ihre Augen zuverlässig, berührungslos und besonders gründlich. Das System unterstützt uns perfekt, um Ihnen das Optimum an Sehen zu ermöglichen. Die damit gemessenen individualisierten Brillengläser lassen Farben und Kontraste noch intensiver erscheinen, die Blendungen im Straßenverkehr reduzieren und die Augen weniger ermüden. Durch die Zentrierung mit dem Zeiss i.Terminal 2 wird jede Brille zum Maßanzug für Ihr Auge.



Fragen Sie uns einfach nach einem Vorsorge-Check mit dem ZEISS VISUFIT 1000 und vereinbaren einen Termin.

Augenoptik in Torgau

Brillen & Kontaktlinsen **Jens Kießig** vergrößemde Sehhilfen

Augenoptik in Torgau • Leipziger Str. 15 • 04860 Torgau • Tel. 03421 713670 • post@augenoptik-torgau.de



Vision Experte

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Ich möchte für Torgau etwas bewegen!“

DANIELA EICHLER über Telefonate im Auto, ein Bindeglied und eine MDR-Gartenexpertin

TORGAU. Seit dem 1. Januar 2026 ist Daniela Eichler Center-Managerin im PEP Torgau und im Riesapark. Im SonntagsWochenblatt-Gespräch verrät sie, was Herausforderungen sind und welche Wissenslücke sie schließen möchte.

SWB: Wie haben Sie sich als Center-Managerin im PEP Torgau eingelebt, wie schwer ist es, zwischen Torgau und Riesa zu pendeln?

DANIELA EICHLER: Ich wurde in Torgau offen und herzlich aufgenommen, habe mich in der Kürze der Zeit sehr gut eingelebt. Natürlich muss ich die Gegebenheiten und alle Mieter mit ihren Bedürfnissen kennenlernen – viel Neues prasselt auf mich ein. Aber das habe ich gewusst, dass ich viel lernen muss. Die Pendelei ist eine Umstellung für mich, aber im Auto kann ich durchaus einige Telefonate erledigen.

Eine Ihrer Vorgängerinnen, Elke Ullrich, hat das PEP Torgau aufgebaut und zu dem gemacht, was es heute ist. Wie groß sind Ihre Fußstapfen?

Ihre Fußstapfen auszufüllen, ist eine große Herausforderung. Es war eine große Leistung von Elke Ullrich über Jahrzehnte, den PEP Torgau mit Leben zu erfüllen. Gerade im Bereich Veranstaltungs-Management hat sie viel auf Beine gestellt. Daran möchte ich anknüpfen, muss einiges optimieren und effizienter – an die heutige Zeit angepasst – gestalten. Ihre vollbrachte Leistung nötigt mir Respekt und Dankbarkeit ab. Hut, ab, was diese engagierte Frau alles für Torgau erkämpft hat!

Wie kam es zu Ihrem Engagement im PEP Torgau?

Ich habe mich normal auf die Stellen-Ausschreibung beworben. Der „Jagdfeld Real Estate“, der übrigens beide Häuser nicht



Daniela Eichler: „Ich habe mich in der Kürze der Zeit sehr gut im PEP Torgau eingelebt.“

Roland Hoffmann

gehören, sondern die „nur“ im Auftrag großer internationaler Investmentfirmen managt, war es sehr wichtig, jemanden aus der Region, der Bezug zu den Menschen hier hat, zu finden. Ein Pluspunkt ist mein großes Netzwerk an Firmen, Institutionen und Vereinen – damit lassen sich Aktionen und Veranstaltungen besser planen und gestalten. Schließlich soll der Standort attraktiv für Mieter und Besucher gleichermaßen bleiben.

Ihr Vorgänger, Gerrit Haab, hat sich gegen das Nahversorgungszentrum West in Torgau (ehemaliges Papierverarbeitungsgelände, Anmerkung der Redaktion) positioniert.

Das ist aktuell kein Thema, aber ich teile seine Position.

Lieben Sie die berufliche Veränderung?

Aber, ja. Ich bin in der glücklichen Lage, auf meinen Erfahrungsschatz in Sachen Organisation von Veranstaltungen zuzugreifen. Ein Großteil meiner Arbeit in der Torgauer Verlagsgesellschaft und der Stadtverwaltung Torgau, in dem ich gut war, kommt mir hier zugute. Natürlich muss ich, was die Immobilienbranche und die Verwaltung betreffen, dazu lernen. Diese Wissenslücken gilt es zu schließen, aber ich ja erst drei Monate im Amt.

Was haben Sie im PEP Torgau vorgefunden, schließlich ist es baulich in die Jahre gekommen?

Ein voll ausgelastetes Center – es gibt keinen Leerstand in Torgau.

Einiges ließ sich schon kurzfristig verändern. So konnten wir neue Müllimer im Außenbereich anbringen und den ein oder anderen Schandfleck beseitigen. Durch eine tolle Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern sind wir in der Lage, die Mall immer neu zu dekorieren. Das kommt bei unseren Kunden sehr gut an. Und wo Arbeiten am Gebäude erforderlich sind, kümmern wir uns natürlich ebenfalls. Als Verwaltung bin ich das Bindeglied zu Mietern und Besuchern. Dinge und Missstände, die ich sehe, spreche ich an und versuche sie kurzfristig zu ändern. In Kürze werden acht E-Ladeplätze mit je 400 KW fertiggestellt, die während unserer Öffnungszeiten genutzt werden können. Ein wichtiger Service für unsere Kundschaft, ihre E-Autos

bequem während des Einkaufens aufladen zu können.

Übernehmen Sie gern Verantwortung?

Das habe ich immer gern getan (lacht). Ich halte meinen Kopf für mein Tun hin. In einem Center ist es unumgänglich, Verantwortung für Sicherheit und Sauberkeit zu übernehmen. Ich muss erforderliche Maßnahmen in die Wege leiten, kanalisieren und koordinieren. Und das ich zur Perfektion neige, ist eigentlich bekannt (lacht).

Sie wollen sowohl beliebte Veranstaltungen beibehalten, als auch Neues anbieten.

Richtig. Wir wollen Etabliertes wie Pfannkuchenmeile oder Spielleutetreffen am 25. April

beibehalten und Neues ausprobieren. Am 10. April wird MDR-Gartenexpertin Helma Bartholomay zum „Frühlingserwachen im PEP Torgau“ von 13 bis 17 Uhr zu Gast sein. Thema ist: Alles für Dich, Deinen Garten und Deine nächste Reise! Am 27. Juni heißt es wieder: Sprint und Spaß, wenn sich über 600 Kinder sportlich betätigen. Künftig möchten wir die Mieterbereiche stärker einbeziehen, um deren Kundenfrequenz zu erhöhen. Viele haben Interesse, sich einzubringen – ich habe von allen Seiten ein gutes Feedback bekommen.

Wollen Sie die Auftritte von Künstlern in der Mall wieder forcieren?

Das ist geplant, ja. Am 20. Juni zur Sommersonnenwende wird ab 15 Uhr Annemarie Eilfeld mit ihrem Programm „Schlager-Pop trifft Leidenschaft“ vor Ort sein. Natürlich gibt es dann wieder eine Autogrammsunde.

Der Handel ist im Wandel, wie reagieren Sie auf das veränderte Kaufverhalten?

Wie gesagt: Wir wollen die Mieter in ihren Bereichen mehr in Aktionen und Veranstaltungen einbinden, um den Kunden das Sortiment auf andere Art und Weise näherzubringen. All das erfordert ein neues Konzept und neues Engagement. Unser quartalsweise im SonntagsWochenblatt erscheinender News-Letter mit 25.000 Exemplaren, wo wir Informationen rund um den PEP Torgau bündeln, kam sehr gut an.

Wie gestalten Sie Ihre knapp bemessene Freizeit?

Es bleibt in der Tat nicht viel Zeit übrig (lacht). Diese nutze ich für meinen Garten, für Reisen und für meinen Enkel.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER

KURZINFOS

Gemütliches Kaffeetrinken

WÖRBLITZ. Die Mitglieder und Freunde der Gr IV VS Dommitzschladen herzlich am **Montag, 20. April, ab 14 Uhr** in die Gaststätte „Zum Goldenen Anker“ in Wörblitz ein, gemeinsam den Frühling zu begrüßen. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken unterhalten die „Drachenburg-Musikanten“ mit einem Show-Programm. Anschließend kann getanzt werden, damit das Abendbrot schmeckt. Mitglieder der Volkssolidarität sind eingeladen, es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. **SWB**

Um Anmeldung bis 13. April bei Iris Gericke, Tel. 034223 40469; Gisela Rummel, Tel. 034223 40651 und Brigitte Kochinke, Tel. 034223 41761 wird gebeten.

Weggehen und Zurückkommen

TORGAU. Am **Sonntag, 19. April, beginnt um 15 Uhr** das FORUMTHEATERPROJEKT „Geschichten vom Weggehen und Zurückkehren“ in der Torgauer Kulturbastion. Seit der Wende haben viele Personen ländliche und kleinstädtische Räume in Ostdeutschland verlassen. Die Regionen werden bevölkerungsärmer und älter. Für viele ist es unvorstellbar zurückzukehren – selbst wenn sie wollen. Die gesellschaftliche und kulturelle Spaltung zwischen Stadt und Land nimmt zu. Das Projekt trägt die Probleme und Konflikte derer, die gegangen sind, auf die Bühne – und kehrt mit einem interaktiven Forumtheaterstück aufs Land zurück. Über Theater entsteht ein Begegnungsraum. Dialoge werden möglich mit denjenigen, die geblieben sind: wir reden über die Landflucht, Zukunftswünsche und Handlungspotenziale. **SWB**

Ein Projekt von Stadt.Raum. Gestalten e.V.

Verabschiedung des Zielbildes für neuen Krankenhausplan begrüßt

GRUNDSTEIN FÜR NOTWENDIGE REFORMEN GELEGT, um nachhaltige Versorgung zu sichern

REGION. „Am 10. März hat das Sächsische Kabinett die Grundsätze der Krankenhausplanung beschlossen und sichert damit den Rahmen der medizinischen Versorgung in städtischen und ländlichen Räumen. Ein wesentlicher Meilenstein für den neuen Krankenhausplan 2026 wurde damit verabschiedet“, so die Zielbildpartner im Gleichklang. „Es ist uns wichtig, die Qualität der Versorgung der Bevölkerung perspektivisch nachhaltig zu sichern sowie regional passende Strukturen zu entwickeln, die den anstehenden Veränderungen in der Bevölkerungsentwicklung gerecht werden. Wir sind uns einig, dass wir die am-

bulante und stationäre Versorgung vernetzt denken und in der Umsetzung einen gemeinsamen Weg finden müssen. Wir gehen davon aus, dass der Freistaat Sachsen uns bei diesem Vorhaben unterstützt. Eine ausreichende Finanzierung ist dafür essenziell“, heißt es weiter. Dadurch ist der Weg frei, künftig die Versorgungsangebote der Krankenhäuser im Freistaat besser aufeinander abzustimmen. Im Sinne der Krankenhausreform sollen verschiedene Leistungsschwerpunkte an den Kliniken gebildet werden, die auch über das geforderte Fachpersonal verfügen. Der Erhalt einer flächendeckenden Notfallver-

sorgung ist ebenfalls ein wichtiges Ziel des Krankenhausplans. Erste strukturelle Veränderungen sollen zum 1. Januar 2027 in Kraft treten. Dass es Anpassungen in der Krankenhauslandschaft braucht, hat viele Gründe. Seit der letzten großen Krankenhausreform Anfang der 1990er Jahre leben heute rund 500.000 Menschen weniger im Freistaat, hinzukommen seit Jahren deutlich sinkende Geburtenzahlen. Dank schonender Behandlungsverfahren verbringen Patienten zudem oft nur noch wenige Tage im Krankenhaus. Diese Entwicklungen führen zu einer niedrigen Auslastung der Krankenhäuser, gleichzeitig stei-

gen die ambulanten Behandlungszahlen in den Kliniken kontinuierlich. Als Zielbildpartner begrüßen die zentralen Akteure im Gesundheitswesen die Reformschritte der Sächsischen Staatsregierung. Gleichzeitig wird auf die Notwendigkeit verwiesen, dass mit der Investitionsförderung des Bundes notwendige Veränderungen baulich und finanziell abgesichert werden müssen. Nur dann gelingt der Transformationsprozess. Die Partner betonen, dass weitere gesetzliche Anpassungen erforderlich sind. Dazu gehören Regelungen für eine bessere Zusammenarbeit von Krankenhäusern und Arztpraxen so-

wie eine verlässliche Ausgestaltung der geplanten Vorhaltepau-schalen. **PM**

Gemeinsame Presseerklärung der AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen, BKK Landesverband Mitte, IKK classic, Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, KNAPPSCHAFT – Regionaldirektion Chemnitz Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V., Sächsische Landesärztekammer, Sächsische Landkreistag e.V., Sächsische Städte- und Gemeindegewerkschaft e.V., Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek) und Landesvertretung Sachsen

Wer möchte durch die erwachende Elbaue wandern?

FRÜHLINGSSPAZIERGANG AM 19. APRIL hat nicht nur die Insekten im Blick

REGION. Im Rahmen der Kampagne „Frühlingsspaziergänge“ des SMUL und des 30-jährigen Jubiläums des Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V. (LPV) wird zu einer Wanderung durch die erwachende Elbaue eingeladen. Wann? **Am Sonntag, 19. April, ab 11 Uhr.** Dabei soll die Aufmerksamkeit auf die artenreichste Tierklasse überhaupt – die Insekten gelenkt werden. Begleiten Sie uns

durch die langsam erwachende Elbaue. Wir streifen das Naturschutzgebiet Alte Elbe Kathewitz, erleben auetypische Gehölze, wie uralte Kopfweiden und beeindruckende Solitare von Schwarzapfel und Ulme. Anschließend schauen wir am geschichtsträchtigen Rastplatz „Emmas Ruh“ vorbei und erfahren im Triestewitzer Park etwas über besondere Refugien für geschützte Käferarten wie den

Heldbock und den Eremit. Danach lassen wir die Wanderung mit Kaffee und Kuchen beim Alten Bauernhof Kathewitz ausklingen. (Angebot des Heimatvereines Blumberg gegen einen Obolus!) **Treffpunkt ist um 11 Uhr der „Altertümliche Bauernhof“ Kathewitz, Elbstraße 5.** Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Die Laufstrecke beträgt etwa fünf Kilometer und ist barrierefrei. Bitte denken Sie an

wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. **SWB**

Die Durchführung erfolgt im Rahmen der Sächsischen Frühlingsspaziergänge des SMUL. Die Teilnahme an der etwa zwei- bis dreistündigen Wanderung ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter Telefon: 03421 7785026 oder per E-Mail: info@pvtto.de

5. Erwachsenen-Flohmarkt

BEILRODE. Zum 5. Erwachsenen-Flohmarkt sind alle Interessenten **am Samstag, 2. Mai, von 14 bis 18 Uhr** in die Aula der Grundschule Beilrode (gegenüber der Ostelbienhalle, Einfahrt Nordring) eingeladen. Neben Kleidung (Frühling und Sommer-Kollektion), Schuhen, Deko-, Haushalts- und Sportartikeln sind auch Bücher, DVD's, Schmuck und Handarbeiten sowie alles rund ums Hobby im Angebot. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. **SWB**

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Los geht es zum **37. Gartenbahntreffen im Natourem Maasdorf** 11.-12. April 2026, 10:00 - 18:00 Uhr

Elster-Natourem Maasdorf, Liebenwerdaer Str. 2, 04924 Bad Liebenwerda OT Maasdorf
elsternatourem@bad-liebenwerda.de

Neugründung ! Jetzt Neu !

BVJ für Gesundheit & Soziales/ Körperpflege Schulgeldfrei ! ab 01.08. 2026.

Du willst in die Pflege? Wir bieten Dir den Einstieg!

z.B. ...im Anschluss Ausbildung zum Krankenpflegehelfer

PBZ Oschatz hoehne@privates-bildungszentrum.de Tel.: 03435-666930



REZEPT – SAFTIGER OSTERZOPF

Außen locker-luftiger Teig, innen eine saftige Füllung: auf diese Weise lässt sich ein Osterzopf ganz einfach variieren. Wer möchte, kann auch mehrere Mini-Osterzöpfe mit verschiedenen Füllungen herstellen, schlägt das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) vor



MIT FÜLLUNG:
SAFTIGER OSTERZOPF

Zubereitung: Dafür zuerst den Hefeteig wie gewohnt zubereiten und anschließend dünn auszurollen. Dann eine Füllung auf den Teig streichen und diesen zu einer langen Rolle aufwickeln. Davon Stränge abschneiden und flechten.

Folgende Füllungen bieten sich an:

- ▶ Fruchtpüree und gehackte Pistazien
- ▶ Vanillepudding mit Rosinen und Zimt
- ▶ Gemahlene Haselnüsse vermischt mit geschmolzener Butter, etwas Zucker, Backkakao und Zimt

▶ getrocknete Kirschen, in Kokosmilch eingelegt und mit Zitronengras und Limette abgeschmeckt
Eigelb mit etwas Zucker verrührt und mit Magerquark, Zitronensaft und geriebener Zitronenschale vermischt
Tipp für eine ganz simple Abwandlung des Klassikers: Unter den Teig einfach Zimt, Rosinen, getrocknete Aprikosen oder Schokotropfen kneten. **DPA**

Ostertrends: Drei Dekoideen rund ums Ei

Sie brauchen noch **FRISCHE IDEEN** für Ihren Ostertisch oder die Osterdeko im Wohnzimmer? Hier sind angesagte Farbideen und Bastelvorschläge

KÖLN. Klar, Eier sind zu Ostern die Deko-Klassiker schlechthin. Doch buntes Ei ist eben nicht gleich buntes Ei. Auch zu Ostern gibt es Trends, farbliche etwa. Mareike Hermann von der DIY Academy in Köln sieht in diesem Jahr Neonfarben ganz vorn bei der Osterdeko – wenn die Knallfarben denn dezent zum Einsatz kommen. „Das kann man auch bei der Inneneinrichtung sehen, dass Neonfarben als Akzent ganz stark sind“, so die DIY-Expertin. Zum Beispiel als Farbtupfer an der sonst weißen Wand. „Oder man streicht einfach ein Stuhlbein damit. Und das gilt auch ein bisschen für die Osterdeko.“

In jedem Fall ist Ostern eine gute Zeit, um selbst Hand beziehungsweise Pinsel und Spraydose anzulegen. Drei angesagte Dekoideen rund ums bunte Ei:

1. PASTELL-OSTEREIER MIT EDLEM EXTRA

Gold- und Kupfernuancen lassen sich mit dieser Gestaltungsidee der DIY Academy dezent mit Pastellfarben kombinieren.

Dafür brauchen Sie:

- ▶ ausgeblasene Eier
- ▶ Zeitungspapier als Unterlage
- ▶ Sprühlack in Pastelltönen
- ▶ Gold- oder Kupferlack zum Sprühen oder zum Eintauchen
- ▶ Latexhandschuhe
- ▶ Kreppband

Und so geht es:

1. Eier abkleben

Überlegen Sie sich Verzierungslinien und Muster. Kleben Sie diese mit Kreppband auf die Eier. Am besten sind die Verzierungen nicht zu kleinfächig, damit sie sich später leichter farblich auf Ei bringen lassen.

2. Eier einfärben

Legen Sie Ihre Arbeitsfläche mit Zeitungspapier aus und platzieren Sie die Eier nebeneinander. Nun die Pastellfarben mit einem Abstand von etwa 20 cm auf die jeweils oben liegenden Seiten der Eier sprühen – und zwar in mehreren dünnen Schichten für ein möglichst gleichmäßiges Ergebnis ohne Nasen.



Stehen stilvoll auf dem Ostertisch: mit Pflanzen gefüllte Eiervasen.

Foto: Plants ∓ Flowers Foundation Holland/dpa-tmm

Entfernen Sie das Klebeband direkt nach dem Sprühen, damit saubere Kanten entstehen. Nun lassen Sie die Eier für etwa eine halbe Stunde trocknen. Anschließend können Sie sich die übrigen, noch weißen Bereiche der Eier vornehmen.

3. Freie Flächen gestalten

Sprühen Sie eine zweite Farbe, also etwa Gold oder Kupfer, auf die freien Flächen. Dafür kleben Sie am besten die bereits gefärbten Bereiche vorab mit Kreppband ab. Die Eier nun erneut circa 20 Minuten trocknen lassen und das Malerkrepp danach vorsichtig abziehen.

Alternativ können Sie die bislang ungefärbten Teile der Eier auch vorsichtig in eine Lackdose tauchen. Rühren Sie den Lack für die sogenannte Dip-Dye-Technik zunächst gut auf: die Pigmente sollen sich möglichst gleichmäßig verteilen. Die Eier können Sie nun so oft in die Farbe eintauchen, bis Sie das gewünschte Ergebnis haben. Bei der Tauch-Technik können

sich die Farben übrigens teilweise überlagern. Das sieht schick aus. Nachteil dieser Methode: Der Lack muss länger trocknen, nämlich rund zwölf Stunden. Dafür kann man die Eier gut in ein Schnapsglas stellen. Gut machen sich die pastelligen Eier mit Akzenten in einem schlichten Osternest aus Naturmaterialien, etwa aus trockenen Zweigen.

2. OSTERZWEIG MIT SILBERGLANZ

Schlich und elegant ist die Deko-Idee der DIY Academy für farblich zweigeteilte Eier, die mit Federn verziert werden. **Dafür brauchen Sie Folgendes:**

- ▶ ausgeblasene Eier
- ▶ Zeitungspapier als Malunterlage
- ▶ Acryllackfarben in Pastelltönen
- ▶ Metallfarbe in Silber
- ▶ Pinsel
- ▶ Zahnstocher
- ▶ Schaschlikspieße
- ▶ 3 mm breite Satinbändchen in Pastellfarben
- ▶ farblich dazu passende Kunstfedern
- ▶ Alleskleber
- ▶ Abklebeband

Und so geht es:

1. Eier bemalen

Bemalen Sie die ausgeblasenen Eier zunächst mit dem Acryllack in Pastellfarben und lassen Sie die Eier anschließend gründlich trocknen. Am besten stecken Sie die Eier dafür auf Schaschlikspieße und stellen diese in ein Glas.

2. Silberne Akzente setzen

Sobald die Grundfarbe vollständig getrocknet ist, können Sie einen Teil des Eis mit Abklebeband sauber abkleben. Drücken Sie die Kanten des Abklebebands dafür vorsichtig fest, so dass eine klare Farbkante entsteht. Nun die silberne Metallfarbe auftragen – und zwar mit Strichen, die vom Klebeband aus wegführen. So verhindert man, dass die Farbe unterläuft.

Anschließend die Eier nochmals auf den Schaschlikspießen trocknen lassen und das Klebeband vorsichtig abziehen.

3. Aufhänger und Federn für die Eier

Brechen Sie ein kleines Stück von einem Zahnstocher ab und kneten Sie für die Aufhängung der Eier ein etwa 25 Zentimeter langes Satinband mittig darum. Schieben Sie das Zahnstocherstück behutsam in die Öffnung des Eis.

Stecken Sie nun zusätzlich zwei farblich passende Federn in die Öffnung und fixieren Sie alles mit einigen Tropfen Kleber. Nach dem Trocknen können Sie Ihre farbigen Eier am Osterzweig befestigen. Gut macht sich laut DIY Academy dafür etwa ein frischer Birkenzweig.

3. EIERSCHELEN-VASEN MIT FÜßCHEN

Eier kann man nicht nur an Zweigen hängen. Sie lassen sich auch zu Gefäßen für Pflanzenschmuck umfunktionieren. Eine Idee dafür hat etwa die Plants ∓ Flowers Foundation Holland: Vasen aus Eierschalen mit kleinen Füßchen aus Draht.

Dafür brauchen Sie:

- ▶ Eier in verschiedenen Größen
- ▶ Erde
- ▶ kleine Pflanzen oder Zweige
- ▶ feinen Eisendraht
- ▶ eine Zange

So geht's:

1. Eier leeren

Nehmen Sie die Eier mit der jeweils spitzen Seite nach oben in die Hand und schlagen mit der Rückseite eines Messers so lange vorsichtig darauf, bis die Schale aufbricht. Nun die Öffnung vorsichtig mit den Fingern erweitern und so viel Schale herausbrechen, bis das Loch groß genug ist, um Pflanzen und Erde gut hineingegeben zu können. Das Eigelb und Eiweiß können Sie einfach in eine Schale gießen.

Hat das Ei einen Haltbarkeitsstempel, den Sie loswerden wollen, hilft dieser Tipp der DIY Academy: Essig-Essenz auf ein Papiertuch geben und den Stempel damit abreiben. Spülen Sie die Eier anschließend mit klarem Wasser nach und lassen Sie die Schalen vollständig trocknen.

2. Draht formen
Knipsen Sie ein etwas längeres Stück Draht ab und biegen Sie aus dem Draht kleine Beine und Füßchen, in die die Eierschalen hinein passen. Wer geschickt ist, kann mit dem feinen Draht sogar drei oder vier Füßchen aus einem Stück biegen. Platzieren Sie die Eier in der Mitte der Drahtkonstruktion und passen Sie den Draht, wenn nötig, genau an deren Form an.

3. Eier füllen

Die Eierschalen jetzt mit Erde und kleinen Pflanzen füllen. Als Füllung eignen sich der Plants ∓ Flowers Foundation Holland zufolge etwa Traubenhyaazinthen oder Zierspargel. Wer mag, kann auch größere Blätter von Pflanzen in den Schalen drapieren, etwa ein frisches, loses Blatt einer kleinen Monstera.

Eine Alternative: Die Eierschalen mit Trockenblumen befüllen. Dann benötigen Sie weder Erde noch Wasser für die Deko.

Gut machen sich die Eierschalen mit Füßen der Foundation zufolge auf einem Holzbrettchen – etwa zusammen mit einer Kerze – oder auf der festlichen Ostertafel. Wer mag, kann das ein oder andere Ei natürlich vorab auch lackieren, beispielsweise in den derzeit angesagten Neonfarben. **DPA**

Mandy Küsel
Haushaltshilfe • Grundstückspflege

Frohe Ostern

Am neuen Weg 7, 04861 Torgau OT Weßnig
0173 - 19 216 49 und 03421 - 73 807 13
mandykuesel@gmx.de, www.mk-hbs.de

TORGAUER WOHNSTÄTTEN GmbH

Wir wünschen unseren Mietern und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.

Bleiben Sie gesund.

Lassallestraße 10 • 04860 Torgau • Tel.: 03421 750-0 • Fax: 03421 710245
E-Mail: kontakt@torgauer-wohnstaetten.de
www.torgauer-wohnstaetten.de

Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.

Jean Paul

Häusliche Kranken- und Altenpflege GmbH

Hille

Tagespflege „Alte Post“ • 04874 Belgern • Markt 13
Tel. 034224 427762 • tagespflege-belgern@hille.de

04874 Belgern-Schildau • Elbstraße 26
Telefon 034224 / 4 12 91 • Telefax 034224 4 68 94

04886 Beilrode • Zwethauer Straße 20
Telefon 03421 / 77 47 05 • Telefax 03421 77 47 06
hauskrankenpflege-hille@t-online.de

Grandbedürfnisse des Menschen sind Liebe und Geborgenheit.

TERMINE AM OSTERWOCHENENDE

Beilroder Osterfest

BEILRODE. Der Feuerwehrförderverein Beilrode lädt am **Samstag, 4. April, ab 15 Uhr** zum traditionellen Osterfest am alten Gerätehaus in Beilrode ein. Auf dem Programm stehen Feuerwehrrundfahrten, Bastelstraße, Kinderspiele. Auch ein Osterfeuer wird entzündet. Osterhasen und Osterküken sind vor Ort, die gastronomische Versorgung ist mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee, Gegrilltem und diversen Getränken gesichert. **SWB**

Osterbaum wird geschmückt

SITZENRODA. Am **Oster-samstag, 4. April**, wird der Heimatverein „Die Quellentaler“ **ab 10 Uhr** traditionell auf der Bockwiese in Sitzenroda einen Osterbaum schmücken. Für jedes mitgebrachte Ei gibt es im Austausch ein bunt gefärbtes oder eine kleine Leckerei. Der Osterhase hat sich diesen Termin in Sitzenroda in seinem Kalender dick angestrichen und kommt vielleicht selbst vorbei! Für den kleinen Hunger für zwischen-durch ist vorgesorgt. **SWB**

Ein Fest des Neubeginns

OSTERN – Ursprung und Bedeutung des Festes

Ostern ist das wichtigste Fest im Christentum. Es erinnert an die Auferstehung Jesu Christi und steht damit für Hoffnung, Neuanfang und Leben. Nach der biblischen Überlieferung wurde Jesus am Karfreitag gekreuzigt und ist am Ostersonntag von den Toten auferstanden. Dieses Ereignis gilt als zentrales Fundament des christlichen Glaubens.

Anders als Weihnachten hat Ostern kein festes Datum. Ge-

feiert wird es am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Diese Regelung geht auf das Konzil von Nicäa im Jahr 325 zurück. Dadurch liegt Ostern immer zwischen dem 22. März und dem 25. April. Der Frühlingsbezug ist kein Zufall: Die aufblühende Natur symbolisiert neues Leben.

VON DER FASTENZEIT ZUR OSTERFREUDE

Der Osterzeit geht die 40-tägige Fastenzeit voraus. Sie beginnt am Aschermittwoch und ist für viele Christinnen und Christen eine Zeit der Besinnung und des bewussten Verzichts. Mit dem Ostersonntag endet diese Phase – und die Freude über das Leben steht im Mittelpunkt.

ALTE WURZELN UND NEUE TRADITIONEN

Viele Osterbräuche reichen weiter zurück als das Christentum. Schon vorchristliche Kulturen feierten im Frühling Feste zu Ehren der Fruchtbarkeit und des Lichts. Symbole wie Ei und Hase stehen bis heute für neues Leben und Wachstum. So verbindet Ostern religiöse Bedeutung mit jahrhundertealten Traditionen – und ist für viele Menschen ein Familienfest voller Zuversicht.

AK-O

Traditionelles Osterlamm

Ein **REZEP MIT GESCHICHTE**



Foto: pixabay.com/ak-o

Das Osterlamm steht traditionell für Reinheit und Neubeginn. In vielen christlichen Gemeinden erinnert es an Jesus Christus als „Lamm Gottes“. Besonders beliebt ist das gebackene Osterlamm aus Rührteig, das in einer speziellen Form gebacken wird.

Unterhitze) etwa 35–40 Minuten backen. Nach dem Abkühlen vorsichtig aus der Form lösen und mit Puderzucker bestäuben.

DEKORIEREN UND SERVIEREN

Mit einem kleinen Band um den „Hals“ und einer Papierfahne wirkt das Gebäck besonders festlich. Serviert mit frischen Beeren oder einer leichten Vanillesauce wird das Osterlamm zum süßen Mittelpunkt der Kaffeetafel.

AK-O

ZUTATEN FÜR EIN OSTERLAMM (CA. 6 PORTIONEN)

- ▶ 3 Eier
- ▶ 120 g Zucker
- ▶ 1 Päckchen Vanillezucker
- ▶ 120 g weiche Butter
- ▶ 150 g Mehl
- ▶ 1 TL Backpulver
- ▶ 2 EL Milch
- ▶ Puderzucker zum Bestäuben

ZUBEREITUNG

Eier mit Zucker und Vanillezucker schaumig schlagen. Butter unterrühren. Mehl und Backpulver mischen und abwechselnd mit der Milch unterheben. Die gefettete Lammform zusammensetzen, Teig einfüllen und bei 180 °C (Ober-/

AK-O

Warum werden Eier gefärbt?

OSTERBRÄUCHE und Deko-Ideen



Zu Ostern Eier färben ist in vielen Familien eine feste Tradition und macht besonders Kinder Spaß. Foto: pexels.com/ak-o

Das Osterei ist das bekannteste Symbol des Festes. Schon im Mittelalter wurden Eier während der Fastenzeit nicht gegessen und stattdessen haltbar gemacht. Zu Ostern verschenkte man sie – oft rot gefärbt als Zeichen des Lebens. Heute sind bunt bemalte Eier fester Bestandteil jedes Osterfestes.

DER OSTERHASE UND ANDERE TRADITIONEN

Der Brauch des Osterhasen entstand vermutlich im 17. Jahrhundert in Deutschland. Kinder suchten damals im Garten nach versteckten Eiern – eine Tradition, die sich bis heute gehalten hat. In manchen Regionen gibt es zudem Osterfeuer, die den Winter vertreiben und das Licht begrüßen.

NATÜRLICHE DEKO MIT FRÜHLINGSGEFÜHL

Bei der Osterdekoration sind natürliche Materialien besonders beliebt. Zweige von Forsythie oder Weide werden mit bemalten Eiern geschmückt. Tischdeko aus Moos, frischen Blumen und Kerzen sorgt für eine warme Atmosphäre. Servietten in Pastelltönen, kleine Nester aus Heu oder handgeschriebene Namenskarten verleihen dem Ostertisch eine persönliche Note.

DIY STATT KAUFDEKO

Selbst gestaltete Elemente liegen im Trend: Mit Naturfarben aus Roter Bete, Kurkuma oder Spinat lassen sich Eier nachhaltig färben. Getrocknete Blumen oder feine Goldakzente setzen moderne Highlights. So wird die Osterdeko individuell – und das Fest noch persönlicher.

AK-O

TIPPS UND TERMINE AM OSTERWOCHELENDE

Ein Gottesdienst für Radfahrer

KLITZSCHEN. Der Ortschaftsrat Klitzschen lädt am **Ostermontag, 6. April, ab 14 Uhr** zu einem Radfahrer-Gottesdienst in die Kirche zu Klitzschen ein. Wer Interesse hat, kann mit oder ohne Fahrrad kommen. Das anschließende Nachsinnen bei Verpflegung lockt auf das Pfarrgelände. **SWB**

Osterparty im „Kreisi“ Torgau

TORGAU. Am **Samstag, 4. April**, wird Ostern neu definiert: Ab **21 Uhr** laden das Kreisi-Team sowie Max & Movi zur ultimativen Osterparty „Das Super-Ei“ ein, die es in sich hat. Euch erwartet eine Nacht voller Energie, treibender Beats und einer Stimmung, die garantiert bis in die frühen Morgenstunden anhält. Das Highlight des Abends:

Für den perfekten Sound sorgen DJ Steven (Halle), Max Rothmann, Nico K., V.Cent.S und Oli K. – sie liefern euch den Mix aus aktuellen Club-Hits, Party-Clasics und allem, was die Tanzfläche zum Beben bringt. **Tickets und Infos unter www.kulturhaus-torgau.de oder Telefon: 03421 70140 sowie online unter: reservix.de** **SWB**

Gottesdienst zu Ostern

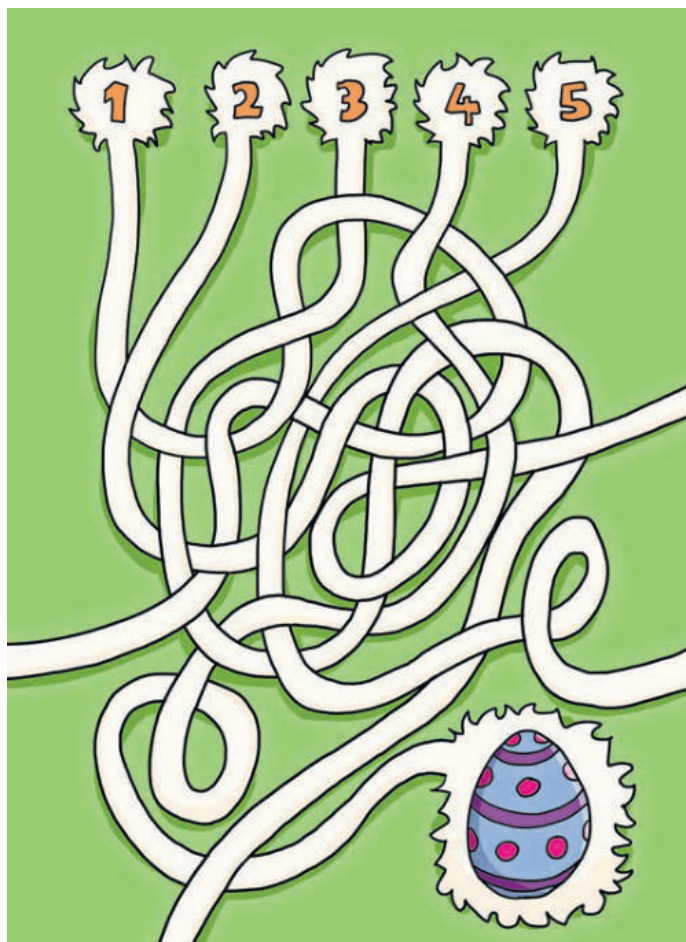
DAUTZSCHEN. Am **Ostermontag, 5. April, beginnt um 10.30 Uhr** ein Oster-Gottesdienst mit Kinderkirche in Dautzschen. Die Teilnehmenden erwartet ein buntes musikalisches Programm zum Mitgestalten – so bunt wie das Leben eben ist. **SWB**

KINDER-RÄTSEL

Finde den Weg

Fünf mögliche Wege, aber welcher Weg führt zum Osterei?

Wer findet den richtigen Weg? **GRAFIK: ADOBE STOCK**



Malen nach Zahlen

Damit das Warten auf den Osterhasen schnell vergeht, könnt Ihr, liebe Kinder, die Osterglocke ausmalen. **GRAFIK: ADOBE STOCK**



Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!

Bauunternehmen DONATH
Meisterbetrieb GmbH

- Neubau, Altbauanierung
- Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmung
- Innenausbau
- Schornsteinbau
- Pflasterarbeiten

OT Sitzenroda, Zum Quellental 46
www.donath-bau.de
Telefon **0172 7947450**

heimerer

Die Heimerer Schulen wünschen allen Auszubildenden, unseren geschätzten Kooperations- und Praxispartnern sowie allen Mitarbeitenden erholsame, sonnige und frohe Ostertage.

Wir wünschen Frohe Ostern!

Heimerer Schulen
Schloßstraße 26 | 04860 Torgau
03421 72870 | torgau@heimerer.de
www.heimerer.de

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau



Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

HÖFNER
BESTATTUNGEN
GMBH



Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder



Claus Höfner
Bestatter



Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Wir sind umgezogen! Ab sofort finden Sie uns Am Stadtpark 1 in Torgau.

Eulitz
Nachf. v. Bestattungshaus

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510
04874 Belgern, Elbstraße 11, Telefon: 034224 - 424575
04880 Dommitzsch, Leipziger Str. 81, Telefon: 034223 - 40591
Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wermisdorf OT Luppä

Dein Glaube hat auch diesen Berg erklommen - vom Jetzt ins Licht.

Wieland Hornauer

* 08.10.1950 † 26.03.2026

Du gingst,
als wenn du dich nicht irrst

von deiner Edith, deinen Töchtern Heike und Ulrike, deinen Schwiegersöhnen Sören und Guido, deinen Enkeln Johannes mit Sissi und Fynn, deinen Freunden und allen Anverwandten.

Wir verabschieden ihn im engsten Familienkreis.

Belgern, im April 2026

Höfner Bestattungen GmbH

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Gisela Rooch

geb. Labs

geb. 08.05.1941 gest. 27.03.2026

Im Herzen bleibst du bei uns.

**Deine Tochter Annett mit Kay
Dein Lianchen mit Kurti und Christian**

Die Trauerfeier an der Urne findet am Samstag, den 11. 04. 2026, um 14.00 Uhr im Saal des Bestattungshauses Böhme, Naundorfer Straße 2 in Torgau statt.

Von Blumenzuwendungen bitten wir abzusehen, da die Beisetzung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Torgau, im April 2026

Bestattungshaus Böhme

DANKSAGUNG

Und immer sind da Spuren Deines Lebens. Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an Dich erinnern und uns glauben lassen, dass Du bei uns bist.

Milda Sasse

DANKE

sagen wir all denen, die in Gedanken bei uns waren und sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt der Höfner Bestattungen GmbH, dem Redner Herrn Dr. Jürgen Budach, dem Betreuten Wohnen der Volkssolidarität Kitzscher, den Blumenhäusern Hennig und Schubert sowie der Gaststätte Panda.

In stiller Trauer

**Deine Kinder Helga, Anita, Bärbel und Simone
sowie Ehepartner
im Namen aller Angehörigen**

Höfner Bestattungen GmbH



Danksagung

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gefühle- Gedanken - Augenblicke die uns an Dich erinnern.

Christel Wicher

Wir danken ALLEN, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Einen besonderen Dank sagen wir dem Seniorenheim der Volkssolidarität, dem MVZ Nordring und dem Palliativdienst.

In liebevoller Erinnerung
Deine Tochter Bianka mit Familien

Torgau, im März 2026

Wierert Bestattungen GmbH

Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst immer hilfsbereit, Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit. Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir zerbrach die Lebenskraft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Rosemarie Pertsch

geb. Kretzschmer

geb. 1.12.1938 gest. 20.3.2026

In stiller Trauer

**Dein Sohn Uwe
Deine Enkelin Nadine mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 18. April 2026, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Staritz statt.

Plötha, im März 2026

Eulitz
Bestattungshaus

Vorüber ist das, was Du empfunden, was Dir das Leben schwer gemacht. Vorüber sind die Leidensstunden, die Du zum Schluss hast mitgemacht.

Traurig, doch voller Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Manfred Matthäus

geb. 27.01.1936 gest. 27.03.2026

In Herzen bleibst Du bei uns.

**Deine Tochter Birgit mit Familie
Dein Sohn Detlev mit Familie**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kobershain und Wildschütz, im März 2026

Bestattungshaus Böhme



Die eigene Heimat neu entdecken

Torgau beteiligt sich am **ENTDECKERWOCHENENDE** Dresden Elbtal

TORGAU. Am Wochenende, 11. und 12. April, lädt das Entdeckerwochenende Dresden Elbtal ein, die eigene Heimat neu zu entdecken. 90 besondere Angebote eröffnen spannende Einblicke, exklusive Erlebnisse und genussvolle Momente – viele davon sind sonst nicht oder nur eingeschränkt öffentlich zugänglich. Ob Geschichte, Kultur oder Kulinarik: Für Familien, Paare und Entdecker jeden Alters ist etwas dabei. In Torgau erwarten Sie acht spannende Erlebnismöglichkeiten:



Auch Torgau beteiligt sich am Entdeckerwochenende.
Plakat: Elbland Dresden

SAMSTAG, 11. APRIL

- ▶ Ausstellung „Wurzel und Flügel“ in der Evangelischen Jugendbildung Wintergrüne – Eintritt zum halben Preis und eine kostenfreie Führung um 10 und 13 Uhr
- ▶ Führung im Schloss Hartenfels ab 11 Uhr – Anmeldung erforderlich
- ▶ Stadtspariergang „Entdecke Deine Stadt“, 14 Uhr ab Torgau-Informations-Center (TIC) auf dem Marktplatz
- ▶ Kellerführung im Brauuseum in der Fischerstraße ab 15 Uhr
- ▶ Sonderausstellung „Tri Tra Trallala“ im Stadtmuseum Torgau

SONNTAG, 12. APRIL

- ▶ Ausstellung „Wurzel und Flügel“ in der Evangelischen Jugendbildung Wintergrüne mit kostenfreier Führung um 10 und 13 Uhr
- ▶ Hausführung im Stadtmuseum Torgau ab 11 Uhr
- ▶ Sonderausstellung „Tri Tra Trallala“ im Stadtmuseum mit Finissage ab 15 Uhr
- ▶ Stadtspariergang „Entdecke Deine Stadt“, Treff: Torgau-Informations-Center ab 14 Uhr

AUßERDEM HABEN AN DIESEM WOCHENENDE GEÖFFNET:

- ▶ Erinnerungsort Torgau
 - ▶ KunstGalerie Torgau im Hahnemannhaus in der Pfarrstraße 3 am Samstag
 - ▶ Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau
- Organisiert wird das Entdeckerwochenende vom Tourismusverband Elbland Dresden e.V. mit seinen Tourist-Informationen und der Dresden Marketing GmbH – eine Gelegenheit, die Region zu erleben, als wäre man selbst im Urlaub. **SWB**

Das vollständige Programm unter: www.visit-dresden-eland.de/entdeckerwochenende
Achtung! Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben!

TIPPS UND TERMINE

Evangelische Gottesdienste an den Osterfeiertagen

REGION. Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden zum Osterfest zu Gottesdiensten, Andachten und Konzerten ein: **Freitag, 3. April (Karfreitag)** – ARZBERG 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; DÖBRICHAU 15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; DOMMITZSCH 10 Uhr Gottesdienst; GROßWIG 14 Uhr Gottesdienst; MOCKREHNA 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; OBERAUDENHAIN 9 Uhr Gottesdienst; SCHILDAU 15 Uhr Gottesdienst zur Sterbe-

stunde Jesu; STRELLN 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und TORGAU Schlosskirche 15 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu; **Samstag, 4. April (Kar Samstag)** – BEILRODE Kreuzkirche 20.30 Uhr Osternacht; ELSNIG 20 Uhr Osternacht und TORGAU Stadtkirche 23 Uhr Osternacht mit Abendmahl; **Sonntag, 5. April (Ostersonntag)** – BEILRODE Kreuzkirche 10 Uhr Familiengottesdienst; BELGERN 10.30 Uhr Gottesdienst mit Chor; FALKENBERG 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl;

SCHILDAU 10.30 Uhr Familiengottesdienst; SCHÖNA 6 Uhr Auferstehungsandacht mit Bläsern; SÜPTITZ 14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und TORGAU Friedhof 8 Uhr Andacht; **Montag, 6. April (Ostermontag)** – MELPITZ 10.30 Uhr Familienandacht mit Abendmahl; ROITZSCH 14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl TORGAU Markt 14.30 Uhr Singen für den Frieden. **SWB**

Alle weiteren Termine: www.kirche-in-nordsachsen.de

Das Jahr 2026 in der Dorfkirche

LAUSA. Der Vorstand des Fördervereins Dorfkirche Lausa e.V. informiert über den Veranstaltungskalender im Jahr 2026: 2. Mai 2026 ab 18 Uhr: Paul Bartsch (Gitarre, Gesang, Mundharmonika); 20. Juni 2026 ab 18 Uhr: Mathilda (Gesang, Gitarre); 26. September 2026 ab 18 Uhr: Synkopenmuffel und 6. Dezember 2026 ab 16 Uhr: Norman Hausmann - ein weihnachtliches Orgelkonzert. **SWB**

Pflanzentausch bei den Grünen

TORGAU. Christin Melcher von den Bündnisgrünen lädt am **Freitag, 24. April, von 16 bis 19 Uhr** zum Pflanzentausch in den Garten des Abgeordnetenbüros in der Kurstraße 7 nach Torgau ein. Garten- und Zimmerpflanzen können getauscht werden. Alles, was bei Hobbygärtnern im Garten zuviel ist, kann mitgebracht und getauscht werden. Jede

Pflanze erhält eine zweite Chance, in anderen Gärten oder Balkonen zu gedeihen. Bei Snacks und Getränken können Pflanzenliebhaber fachsimpeln und sich gegenseitig Tipps geben. Die Pflanzen bitte beschriften. **SWB**

Anmeldungen per Telefon unter: 03421 7380714, oder per E-Mail: post@gruenestorgau.de

Blut spenden? Mit Herz!

TORGAU. Im Kulturhaus Torgau kann mit einer Blutspende bei den Mitarbeitern des Universitätsklinikums Leipzig ein Beitrag geleistet werden, Leben zu retten. Es ist keine Terminvereinbarung nötig. Wichtig: Am Tag der Spende mit einem gültigen Personalausweis kommen, einen Fragebogen ausfüllen, sich ärztlich untersuchen lassen und einen kleinen Gesundheits-Check erhalten. Gespendet werden 495 Milliliter, nach einer kurzen Ruhepause erhalten die Spender einen Imbiss und ihre Aufwandsentschädigung. **Folgende Termine, jeweils am Mittwoch von 14 bis 19 Uhr, im Kulturhaus Torgau sind vereinbart:** 8. April, 10. Juni, 12. August, 14. Oktober und 9. Dezember. **SWB**

Mehr Infos auf: www.blutbank-leipzig.de



www.facebook.com/sonntagswochenblatt

Frühlingskräuter Wanderung

DOMMITZSCH. Auf einer Frühlingskräuter-Wanderung mit Heilpraktikerin Silke Heuer erfahren Interessierte am **Samstag, 9. Mai, ab 14.30 Uhr** Tipps zur Anwendung und Verarbeitung von Wildkräutern. Zudem ist die Vielfalt wild wachsender Kräuter in der Frühlingszeit im Stadtwald Labaun zu erleben. Kleine Kostproben werden gereicht. Treffpunkt ist die Sitzgruppe am Trimm-Dich-Pfad im Dommitzsch Stadtwald Labaun. Wildkräuterwanderungen bieten Gelegenheit, in die heimische Natur abzutauchen und kräuterbegeisterte Menschen kennenzulernen. **SWB**

Anmeldungen in der Tourismusinformation per Telefon: 034224 43924 oder per E-Mail: infocenter@stadt-dommitzsch.de – es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen beschränkt.

Welche Fördermöglichkeiten im Jahr 2026 gibt es?

TORGAUER ELB-HEIDELAND will ins Städtebau-Förderprogramm

TROSSIN. Unlängst trafen sich die Bürgermeister der neun Torgauer Elb-Heidland-Kommunen zu ihrer ersten Beratung im neuen Jahr im Gemeindeamt Trossin. Hauptthema war die Besprechung von investiven Fördermöglichkeiten für die Landkommunen in den kommenden Jahren. Heiko Böttcher und Kollegen von der Leipziger DSK Stadtentwicklung schilderten den Weg für den Kommunalbund des ehemaligen Torgauer Altkreises zur Beteiligung am Städtebau-Förderprogramm. Mit den bei Bewilligung des Antrages in Aussicht stehenden Fördermillionen soll nach Möglichkeit in jeweils einem Ortsteil der neun Kommunen in Projekte investiert werden können. „15 Millionen Euro stehen für 15 Jahre zur Verfügung - eine lukrative Investitionssumme“, befindet der Torgauer OBM Henrik Simon. Die Förderung aus Bundes- und Landesmitteln beträgt 66,6 Prozent. Die weiteren Abstimmungen laufen nun im Frühjahr; das nächste Treffen der Runde findet in Dommitzsch statt. **SWB**



Die Bürgermeister der neun Torgauer Elb-Heidland-Kommunen trafen sich zu ihrer ersten Beratung im neuen Jahr. Foto: GV Trossin

Die Geschichte der Sammlung des Stadtmuseums Torgau

ÖFFENTLICHER VORTRAG des Torgauer Geschichtsvereins am 8. April im Rathaus Torgau



Zinnbecher mit den Porträts von Martin und Katharina Luther, um 1730 – erworben für das Museum im Jahr 2025.

Foto: Museum

TORGAU. Museen sammeln Kulturgut, um es für die Nachwelt zu bewahren, zu erforschen und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Sie stellen das kulturelle Gedächtnis unserer Gesellschaft dar und ermöglichen Begegnungen mit Kunst und Geschichte. Die heutige Sammlung des Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museums

hat ihre Wurzeln in der „Sammlung sächsischer Altertümer“, die bereits 1871 durch den Torgauer Lehrer Ludwig Krause initiiert wurde. 1884 gründete sich der Torgauer Altertumsverein, der diese Sammlung übernahm, erweiterte und im Laufe der Zeit zahlreiche Objekte zusammentrug – viele davon von großer Bedeutung nicht nur für

die Torgauer Geschichte. Zunächst wurde die Sammlung im Rathaus präsentiert, später im Schloss Hartenfels. In den Kriegswirren des Jahres 1945 gingen jedoch große Teile der Bestände verloren. Mit der Gründung des Kreismuseums im Schloss Hartenfels begann 1951 ein Neuanfang. In den folgenden Jahrzehnten konnte

erneut eine umfangreiche und breit gefächerte Sammlung aufgebaut werden. Auf Initiative des 1990 gegründeten Torgauer Geschichtsvereins konnte das historisch bedeutende ehemalige Gebäude der kurfürstlichen Kanzlei saniert werden und beherbergt seit 2005 das Stadtmuseum. Die Sammlung vereint nun Bestände des Altertumsvereins Torgau, des ehemaligen Kreismuseums, der Stadt Torgau und des Torgauer Geschichtsvereins. Schwerpunkte bilden vor allem Objekte mit regionalgeschichtlichem Bezug und natürlich auch der weitere Ausbau der Sammlung durch Neuerwerbungen. Interessierte sind herzlich im Rahmen der monatlichen Vortragsreihe des Torgauer Geschichtsvereins am **Mittwoch, 8. April, um 19 Uhr in das Rathaus Torgau** eingeladen. Referentin des Abends ist Kathrin Niese-Donix, die seit 2005 im Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museum Torgau tätig ist. **DR. JÜRGEN HERZOG**

Das Kunsthandwerk im Fokus

TAGES DES EUROPÄISCHEN KUNSTHANDWERKS in der KunstGalerie Torgau



Ein Hoch auf das Kunsthandwerk am 11. April in der KunstGalerie Torgau.

Foto: KunstGalerie

TORGAU. Im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks werden Kunstinteressierte am **Samstag, 11. April, von 10 bis 18 Uhr** in der KunstGalerie Torgau in der Pfarrstraße 3 einen erlebnisreichen Tag genießen. Im historischen Ambiente des Hauses und seinem Garten in der Pfarrstraße 3, dem

Sitz des Torgauer Kunst- und Kulturvereins „JOHANN KENTMANN“ e.V., präsentieren Kunsthandwerker ihr Können. Es wird Schauvorführungen verschiedenster Künste geben. Dabei können die Besucher die Herstellung historischer Gewänder und Arten von Textilgestaltung, Vergoldungstechni-

ken, Papier-, Keramik-, Schmuck und Glasbläserarbeiten, vielfältigste Zeichenkünste, verschiedene Techniken der Holz- und Steinbearbeitung und vieles mehr live miterleben. Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt. Unsere hausgemachte Tombola wird ebenso für Spaß und Spannung sorgen. Im Ge-

bäude des Vereins kann man zusätzlich den exklusiven Kentmann-Kunstmarkt und die KunstGalerie mit der aktuellen Ausstellung von Ingolf Engel aus Torgau besuchen. **INA KÜHNE**

Weitere Informationen unter www.info@kleine-galerie-torgau.de

Ayurveda-Abend & Buchlesung

DOMMITZSCH. Autorin Barbara Schilling gestaltet am 21. Mai ab 18 Uhr in der Tourismusinformatio Dommitzsch einen Ayurveda-Abend mit Beiträgen aus ihrem Buch: „Dein Ayurveda Begleitbuch“. Es wird Eintritt erhoben. **SWB**

Anmeldungen per Telefon: 034223 43924, oder per E-Mail: infocenter@stadt-dommitzsch.de

KURZINFO

Die KW 15 in der VHS Torgau

TORGAU. Professor Dr. Theres Matthieß ist am **Dienstag, 7. April, 19 Uhr** im Rahmen der kostenfreien Reihe „Kontrovers vor Ort“ in der Wintergrüne 2 und diskutiert mit den Gästen „Braucht Demokratie noch Parteien? – Zwischen Demokratieverdrossenheit und neuer Beteiligungskultur.“ Am **Mittwoch, 8. April, 18.15 Uhr** kann man im Workshop „Schmuckdesign“ ein zweiteiliges Collier gestalten. Ab **Freitag, 10. Ap-**

ril, 12.30 Uhr findet im 14-tägigen Rhythmus der Kurs „Yoga und TaiChi“ statt und verknüpft die beiden beliebten fernöstlichen Entspannungsmethoden. **SWB**

Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter Telefon 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de buchbar.

STELLENMARKT

Escort-Agentur

sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.

☎ 0176 / 22152212

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre ANZEIGE!

Suche **Reinigungskraft/Putzfrau** für Wohnhaus in Großtreben. Geboten werden flexible Arbeitszeit und attraktive Vergütung.

Tel. & Whatsapp 015257845664.

Suchen

Werkstatteleiter und Schlosser (m/w/d) im Geländer- und Terrassenbau für Außenstelle in 04886 Beilrode/Torgau

- Werkstatt/Tagesbaustellen
- Schweißkenntnisse MAG
- sofortige Einstellung nach Vereinbarung

Suchen

Teilzeitarbeitskräfte im Metallbau (m/w/d)

- Werkstatt
- Zuverdienst

Bitte melden bei:

P. & B. Metallbau GmbH • Hennigstr. 25 • 06917 Jessen
Tel. 03537 214817 • Mail: info@pundd-metallbau.de

Was gibt es in der Bastion 7?

TORGAU. Kurse und Treffs für alle Generationen finden in der Bastion 7, dem regionalen Engagements- und Begegnungszentrum in Torgau der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V. in der Kleinen Feldstraße 7 in Torgau statt. Elternsprechstunde zum Thema: Kinder sicher durch Medien begleiten **am 14. April von 17.30 bis 19 Uhr** – kostenfrei – für alle. Anmeldung erforderlich. Ferienkurs - Kreativer Osterspaziergang durchs Glacis **am 8. April um 14 Uhr** für alle Generationen und der Kräuterplausch mit Antje Kieslich **am 28. April von 16 bis 17.30 Uhr** zum Thema: „Walpurgisnacht“. **SWB**

Anmeldung unter Telefon 03421 7762230 oder per Mail an bastion7@volkssolidaritaet.de

Trödelmarkt im MGH

DOMMITZSCH. Trödeln, stöbern, Gutes tun! Am 30. Mai lädt das Mehrgenerationenhaus (MGH) Dommitzsch herzlich zum Trödelmarkt anlässlich des Tages der offenen Tür ein. Von 10 bis 16 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Markttreiben voller Schätze, Begegnungen und guter Laune. Wer mit einem Stand dabei sein möchte, meldet sich an. Die Standgebühr beträgt ein Euro pro Laufmeter Angebotsfläche – und das Beste: alle Einnahmen kommen direkt Kinder- und Jugendprojekten zugute. Also, räumt euren Dachboden oder Keller auf und macht mit. **SWB**

Anmeldungen per E-Mail: mghdommitzsch@asb-to.de, oder telefonisch unter: 034223 60381

Der Wunschring

Puppentheater, Ostereiersuche und Familienspiele im **MUSEUM TORGAU**

TORGAU. Begleitend zur aktuellen Sonderausstellung „Tri Tra Trullala – Treffen der Kasperpuppen in Torgau“ wird es am **Ostersonntag, 5. April, um 15 Uhr** eine Familien-Aufführung im Museum Torgau geben. Das Bornaer Puppenspiel präsentiert das Kinderstück „Der Wunschring“. „Wir möchten damit an

die alte Tradition der Puppenspieler von einst anknüpfen, die vor vielen Jahrzehnten von Ort zu Ort gezogen sind und in den jeweiligen Gasthöfen im Saal nachmittags für Kinder und Erwachsene gespielt haben“, erklärt Museumsleiterin Cornelia König das Anliegen. Der Puppenspieler Jens Friese, ausgebildet durch

den legendären „Bornschen Kasper“ Hans Franek (1908 bis 1995) bringt das lustige Stück „Der Wunschring“ zur Aufführung. Hier hat der Kasper so einige knifflige Aufgaben zu erfüllen und muss sich gegen so manche finstere Gestalt durchsetzen. Begleitet Kasper auf seiner abenteuerlichen Reise und helfe ihm

mit List, frechen Sprüchen und viel Mut sein Ziel zu erreichen. Es wird spannend und es gibt viel zu lachen! Klein und Groß, Jung und Alt sind herzlich eingeladen. Nach der Aufführung können die Kleinen im Museumsgarten Ostereier suchen und sich mit ihren Eltern die Ausstellung zum Kasper anschauen. **SWB**

Eine waghalsige und mitreißende Choreographie

CIRCUS ARENA gastiert vom 10. bis 12. April auf der neuen Festwiese **IN TORGAU**



Angelina ist die Königin der Lüfte.

Foto: Circus Arena

TORGAU. Vom 10. bis 12. April gastiert der Circus Arena auf der neuen Festwiese in Torgau, mit einer spritzigen Show von tollkühnen Artisten, anmutigen Akrobatinnen, lustigen Clowns und humanen Haustierdressuren, welche ihr Publikum be-

geistern. Die Vorstellungen sind werktags um 16 und 19 Uhr; am Sonntag gibt es eine Abschiedsmatinee um 11 Uhr. Alle Attraktionen werden mit passender musikalischer Begleitung und modernster Lichtregie gezeigt. Ein kreativ zeitge-

mäßes Programm für die ganze Familie, ausgeführt von spritzigen Artistenensemble. Sonderpreisaktionen: Freitag um 16 Uhr ist Familienshow, da zahlen Erwachsene genau wie am Samstag um 19 Uhr zum Superabend einen Einheitspreis

von 15 Euro auf allen Plätzen (außer Loge), am Sonntag haben Mütter in Begleitung ihrer zahlenden Kinder freien Eintritt. Die Zeltanlagen sind angenehm temperiert. **PM**

Karten reservieren unter 0163 7028765. Weitere Infos unter: www.circus-arena.com und auf: www.facebook.com/arenaattraktionen



Santino mit seinem springenden Hund. Foto: Circus Arena

Einfach lesen. Mehr bekommen.

TZ Digital

+ Tablet

+ 200 € Cashback

Limitiert:
Nur bis

27. April



Mehr Informationen auf
abo.Torgauerzeitung.de/geschenkt
oder telefonisch unter 0341/86092300

TORGAUER ZEITUNG TZ

**Wissen, was Torgau, die
Region und die Welt bewegt.**

MARKT AM SONNTAG

Ein Dorf blüht auf!

PFLANZTAUSCH UND FRÜHLINGSFEST in Beckwitz am 18. April an den Unterteichen

BECKWITZ. Am **Samstag, 18. April**, lädt der Verein Beckwitzer KunterBunt e.V. zu einem bunten Doppelpack an die Beckwitzer Unterteiche ein. Der Verein hat für diesen Tag zwei aufeinanderfolgende Veranstaltungen vorbereitet, um gemeinsam in die warme Jahreszeit zu starten. So heißt es **ab 13 Uhr: Pflanztausch & Kreatives**. Die 8. Auflage des beliebten Pflanztauschmarkts vereint Hobbygärtner, die Stauden, Kräuter und Gewächse tauschen oder erwerben können. Bei einer Tasse Kaffee sowie

selbst gebackenem Kuchen lässt sich fachsimpeln. Während die Großen stöbern, können sich die Kinder bis 16 Uhr am Frühlingsbasteltisch kreativ beschäftigen und kleine Kunstwerke gestalten. Zudem wartet ein Schätzglas mit tollen Preisen auf alle Teilnehmer, die ihr Glück versuchen möchten. **Ab 17 Uhr** geht der Tag nahtlos in das gemeinsame Beisammensein zum Frühlingsauftritt über. In gemütlicher Atmosphäre werden süße und herzhaft Spezialitäten sowie der beliebte „Frühlingsprudel“ angeboten. Ein



besonderer Gast hat sich ebenfalls angekündigt – Biene Maya & Hummel Bummel werden vor Ort sein und sicher nicht nur die kleinen Gäste begeistern. „Der Beckwitzer KunterBunt e.V. freut sich auf einen lebendigen Tag mit vielen Besuchern“, so Anna Helbig, Vorsitzende des Beckwitzer KunterBunt e.V. abschließend. „Ein Vorbeikommen lohnt sich!“ **SWB**

Doppelpack an den Unterteichen in Beckwitz am 18. April.
Foto: PR

Vorsicht beim Motto: „Von O bis O“

ADAC GIBT TIPPS wie man sein Auto fit für den Frühling macht

REGION. Die ersten warmen Tage sind für viele Autofahrerinnen und Autofahrer das Startzeichen für einen umfassenden Frühjahrsputz am Auto. Oftmals schließt sich dem gleich der Reifenwechsel an, schließlich steht Ostern vor der Tür. Von O bis O heißt es doch. So weit so gut, doch Vorsicht bei der alten Regel. Der Frühling ist da, auch kalenderisch. Winterräder runter und die Sommerräder drauf? Techniker Thomas Kubin vom ADAC Sachsen ist kein Freund der „O bis O“ Regel – besonders, wenn Ostern noch Nachtfrost zu verzeichnen sind. Thomas Kubin rät, einen genauen Blick aufs Thermometer zu werfen.

RÄDERWECHSEL

„Jetzt, wo der Frühling da ist und Ostern noch vor uns steht, denken viele zuerst an den Räderwechsel. Das ist auch richtig, aber man darf die bekannte ‚O bis O‘-Regel (Ostern bis Oktober) nicht zu genau nehmen. Ende März und Anfang April kann es noch mal zu Frost und somit zu unschönen Schlitterpartien kommen. Erst wenn das Thermometer nachts dauerhaft auf über sechs Grad Celsius steigt, sollten die Pneu gewechselt werden.“ Vor der Montage ist es ratsam, die Reifen auf Schäden zu überprüfen und die Profiltiefe

zu messen. Bei weniger als drei Millimetern oder spätestens nach acht Jahren sollten Sie Ihre alten Sommerreifen durch neue ersetzen. Nach dem Reifenwechsel ist es auch notwendig, die Winterreifen richtig einzulagern. Reifen auf Felgen sollten übereinanderliegend gestapelt (Felgenbaum) oder einzeln an speziellen Wandhaken aufgehängt werden. Der ADAC empfiehlt, den Luftdruck vor dem Lagern um 0,5 bar zu erhöhen. Reifen ohne Felgen müssen senkrecht stehen und sollten alle paar Wochen um ein Viertel des Umfangs gedreht werden.

DAS AUTO VON AUßEN UND INNEN REINIGEN

Hartnäckiger Schmutz sollte mittels Hochdruckreiniger vor der Außenwäsche entfernt werden, sonst wirkt er wie Schmirgelpapier. Bei der Reinigung empfiehlt sich ein vorsichtiges Vorgehen, denn ein zu dichter Kontakt mit dem Strahl des Hochdruckreinigers, kann bei älteren oder bereits gerissenen Lacken zu größeren Schäden führen. Nach der Autowäsche gilt es die Lackierung auf Schäden und Steinschläge zu überprüfen und gegebenenfalls zu versiegeln, bevor Rost auftritt. Auch eine Unterbodenwäsche ist nach der Wintersaison zu empfehlen, um

Streusalz-Ablagerungen zu entfernen. Reinigen Sie alle Glasflächen von innen, damit der Schmutzfilm insbesondere auf der Windschutzscheibe entfernt wird. Sind die Scheibenwischer brüchig oder schmierig, sollten sie ausgetauscht werden.

UNTERBODEN CHECKEN

Da der Unterboden eines Fahrzeuges nicht im direkten Blickfeld liegt, wird er oft vernachlässigt. Winterliche Straßenverhältnisse belasten jedoch durch Nässe und den Einsatz von Streusalzen diesen Bereich besonders stark. Es ist also ratsam, nach der Wintersaison den Fahrzeugunterboden checken zu lassen. So kann man wesentlich zum Erhalt des Fahrzeuges beitragen.

FÜLLSTÄNDE UND FUNKTION

Kontrollieren Sie die Füllstände von Motoröl, Kühlwasser und der Scheibenwischflüssigkeit und füllen Sie diese bei Bedarf nach. Zudem sollten Sie überprüfen, ob die Beleuchtung funktioniert. Das gilt ebenso für Bremsen, denn längere Standzeiten können an den Brems scheiben zu Korrosion geführt haben. Den Innenraumfilter (Pollenfilter) sollte man jedes Jahr wechseln lassen und das Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt dafür. **PM**

Block'N Duro beim MSC Pflückuff e.V.

EIN-TAGES-VERANSTALTUNG in Neiden am 11. April

NEIDEN. Aufgrund der Absage der Veranstaltungen des Sächsischen Offroad Cups (SOC) für das laufende Jahr 2026, hat sich der MSC Pflückuff e.V. im ADAC dazu entschieden, die geplante Veranstaltung des SOC selbst in die Hand zu nehmen und seine eigens ins Leben gerufene Veranstaltung – Block'N Duro – an diesem Tag zu veranstalten. Die Ein-Tages-Veranstaltung beginnt **am Samstag, 11. April, um 9 Uhr** mit dem Wertungslauf der Klassen Jugend 85, Jugend 125 und Anfänger. Diese Wertungsklassen absolvieren eine Rennstrecke von anderthalb Stunden. Sieger wird derjenige/diejenige sein, die in dieser Zeit die meisten Runden absolviert hat. Ab 13 Uhr starten dann die Klassen Solo Hobby, Solo Pro sowie die Teams (Hobby und Pro) in ihren Wertungslauf. Hier wird die Rennstrecke drei Stunden andauern, aber auch hier gewinnt derjenige/diejenige, wer in dieser Zeit die meisten Runden absolviert hat. Die Teilnehmer müssen ihr Können sowohl auf der Rennstrecke als auch im Wald beweisen. Hier kommt es auf gute Technik, gute Ausdauer und Geschicklichkeit an. Der Eintritt ist für Besucher an diesem Tag frei. Für das leibliche Wohl wird durch das Team der Zündkerzen den ganzen Tag gesorgt sein.

Wer sich spontan dazu entscheiden möchte an dieser Veranstaltung als Fahrer teilzunehmen, kann sich an diesem Tag auch noch vor Ort anmelden. Die Anmeldung für die Klassen Jugend 85 und 125 sowie Anfänger ist in der Zeit von 7 bis 8.30 Uhr möglich, für die Solo-Klassen und Teams von 8.30 bis 12 Uhr.

SANDRA SCHRÖTER, MSC PFLÜCKUFF E.V.

➔ Nähere Informationen können gern über die MSC-Kanäle Instagram und Facebook eingeholt werden.

Große Nachfrage

EILENBURG. Aufgrund der großen Nachfrage werden **bis 30. April 2026** Teile der im Vorjahr gezeigten Sonderausstellung: „Fragmente einer Katastrophe – 80 Jahre Kriegsende in Eilenburg“ gezeigt. **SWB**

➔ Öffnungszeiten: **Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr; Mittwoch, Freitag und Samstag von 9 bis 13 Uhr sowie am Sonntag und Feiertag von 10 bis 16 Uhr, montags ist geschlossen.**



Ostern im Rittergut Dröschkau verbringen

ITTERGUT DRÖSCHKAU. Nach dem Erfolg des 1. Weihnachts-parks im Rittergut Dröschkau im Dezember 2025 hat Gerhard Schumann die nächste Idee. Mit dem Slogan: „Ostern einmal anders erleben“ wirbt er, an den Osterfeiertagen dem Rittergut Dröschkau einen Besuch abzustatten. Am **Ostersonntag** und **Ostermontag** kommt der Brunch **ab 11 Uhr** in einem anderen Gewand daher: Es gibt drei Tellergrößen – für fünf, neun oder 15 Euro – die so voll gepackt werden können, wie der Gast verzehren kann. Die Wartezeit auf das Mittagessen wird **ab 10 Uhr** mit der Osterreisuiche verkürzt. An beiden Tagen kann nach dem Osterbrunch der Osterpark (ohne Eintritt) besucht werden. Auf die Gäste wartet eine bunte Mischung an Händlern, die größtenteils schon zum Weihnachtspark vor Ort waren. Auf der Straße ab Liebersee besteht ein einseitiges Halteverbot, auf der anderen Seite kann geparkt werden. Am Rittergut stehen 50 Parkplätze zur Verfügung. **FOTO: PRIVAT**

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLLIS IMMOBILIEN
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG • Mehrfamilienhäuser • Sonder-eigentum • Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohllis (InH.) • info@ohllis-immobilien.de

Immobilienchaos?
Keine Panik, wir kennen den Weg raus!
Menschlich nah und fachlich stark begleiten wir Sie sicher ans Ziel.
ITTER
Ihr Kompass im Makler-Dschungel
Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42
www.ritter-immobilien-torgau.de

MIETANGEBOTE
3 ZIMMER
Stadtrand Torgau, helle renovierte 3- oder 4-Raum-Wohnung, ca. 71 m²/81m², inkl. Boden, Keller, Glasfaseranschluss, Pkw-Stellplatz, Kaminofeneinbau möglich, KM 360 €/410 € zzgl. NK; Tel. 0152 08937699

Verpassen Sie nicht die besten ANGEBOTE.

DIENSTLEISTUNGEN

ZUREK UMZÜGE
Wir machen Ihren Möbeln Beine!
Spedition ZUREK GmbH
Niederlassung Torgau
Prager Straße 1
04860 Torgau
03421-712909
Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau

MARKTPLATZ
WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF
Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Reh. Tel. 0163 8118894

KRAFTFAHRZEUGMARKT
KFZ GESUCHE
WOHNMOBILE/-WAGEN
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de

DIENSTLEISTUNGEN
Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

LANDWIRTSCHAFT
Verk. 3 Muttertiere m. Lämmer u. habe noch Muttertiere zu verk. PNV Tel. 0162 2581724

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054, info@antik-henjes.de

Zeitungsleser wissen mehr.

Zusammenarbeit und Teamgeist

Tagesausbildung der **ORTSWEHREN AUS DREIHEIDE** mit großer Beteiligung



Der Umgang mit der neuesten Technik wurde trainiert.

Fotos: Gemeinde Dreiheide

GEMEINDE DREIHEIDE. Am 21. März fand in Weidenhain die Tagesausbildung der drei Ortswehren der Gemeinde Dreiheide statt. Hier wurden Zusam-

menarbeit, Teamgeist sowie der Umgang mit Naturereignissen und der neuesten Technik trainiert. Die Beteiligung war sehr gut. Es gab zwei Stationen der

Ausbildung. Zum einen wurde anhand eines vom Landkreis zur Verfügung gestellten Baumbiegesimulators aufgezeigt, welche Gefahren bei der Besiti-

gung von Bäumen durch Sturm oder anderen Ereignissen lauern können und wie richtig mit der Kettensäge in einem solchen Fall umgegangen wird. Zum anderen kam die neue Technik des HLF 10 der Feuerwehr Weidenhain an einem Auto zum Einsatz. Zusammengefasst wurde durch den Gemeindeführer, dem stellvertretenden Wehrleiter der Freiwilligen Torgau sowie Kameraden der Weidenhainer Wehr die Ausbildung durchgeführt und hervorragend gemeistert. Diese Form der Weiterbildung

und des Dienstes ist enorm wichtig, um im Schadenfall gut agieren zu können. Für die freiwillig geleisteten Stunden in der Freizeit gilt allen ein herzliches Dankeschön der Bürgermeisterin. „Auch für mich ist der Einblick in die Ausbildung und praktische Arbeit der Kameradinnen und Kameraden sehr interessant. Ich bin beeindruckt, was an Wissen und Können abverlangt wird und freue mich über die gute Zusammenarbeit unserer drei Wehren“, so Karsta Niejaki abschließend. **SWB**

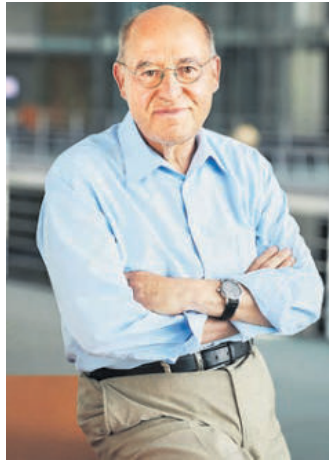


Die Tagesausbildung der drei Ortswehren der Gemeinde Dreiheide war ein voller Erfolg.
Fotos: Gemeinde Dreiheide

Kunst, Kultur und Gregor Gysi

Podiumsdiskussion **IN DER KUNSTGALERIE TORGAU** am 25. April

TORGAU. Am **Samstag, 25. April, um 14 Uhr** lädt die KunstGalerie Torgau zu einer besonderen Podiumsdiskussion in die Pfarrstraße 3 ein. Unter dem Titel „Streitkultur – Was Politik von Kunst lernen kann“ diskutiert Gregor Gysi gemeinsam mit dem Publikum über das Verhältnis von Kunst und Kultur sowie über die Rolle der Provokation, des Widerspruchs und der kreativen Perspektive in gesellschaftlichen Debatten. Die Moderation übernimmt Susann Böttcher. Gregor Gysi, geboren 1948 in Berlin, ist einer der bekanntesten deutschen Politiker, Juristen und Publizisten. Er war über Jahrzehnte prägende Stimme der politischen Linken – zunächst als Vorsitzender der PDS, später als Fraktionsvorsitzender der Partei Die Linke im Deutschen Bundestag. Neben seiner politischen Laufbahn ist Gysi auch für seine scharfsinnigen und humorvollen Debattenbeiträge bekannt, die ihn zu einem gefragten Gast auf kulturellen und gesellschaftlichen Bühnen machen. Susann Böttcher ist Kulturwissenschaftlerin und Moderatorin, bekannt durch ihre Tätigkeit bei verschiedenen Radiosendern. Sie hat zahlreiche



Gregor Gysi kommt am 25. April in die KunstGalerie Torgau.

Foto: Deutscher Bundestag/Inga Haar

Diskussionsreihen zu politischen und künstlerischen Themen begleitet und versteht es, komplexe Fragen mit Esprit und Tiefgang zu eröffnen. **Das Thema des Nachmittags kreist um drei zentrale Begriffe:**

► Streit kommt aus dem Althochdeutschen und bedeutet „Kampf“ oder „Auseinandersetzung“. Im modernen Sinne steht der Streit nicht nur für Konflikt, sondern auch für produktiven Austausch.

► Kultur, aus dem lateinischen cultura (Pfleger, Ackerbau), entwickelte sich zur Bezeichnung der geistigen und künstlerischen Ausdrucksformen des Menschen – also dessen, was wir als die „Pfleger des Geistes“ verstehen.

► Streitkultur schließlich verbindet beide Begriffe: Sie bezeichnet die Fähigkeit, gegensätzliche Meinungen respektvoll, argumentativ und mit Offenheit zu diskutieren.

So verspricht der Nachmittag in der KunstGalerie Torgau nicht nur Einblicke in politische Rhetorik, gesellschaftliche Kommunikation und einige juristische Fallstricke, sondern auch Inspiration für den eigenen Umgang mit Konflikten und künstlerischer Freiheit. Auf eine im Wortsinne anregende und fruchtbringende Diskussion mit den prominenten Gästen und Ihnen freut sich das Team der KunstGalerie. **SWB**

► **Karten sind erhältlich zu den Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Samstag 14 bis 17 Uhr in der Pfarrstraße 3 in Torgau. Der Preis beträgt 40 Euro und für Vereinsmitglieder 35 Euro pro Karte.**

TIPPS UND TERMINE

Ein Ausflug ins Blühende bei Orlowskis

PÜLSWERDA. Das Gärtnersaison ist langsam aber sicher angefallen. Die Gärtnerei in Pülswerda ist von Montag bis Freitag, jeweils von 13 bis 17 Uhr und am Samstag (März bis Mai) von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Die Produkte werden zudem auf dem Torgauer

Wochenmarkt, immer dienstags und freitags – jeweils von 7 bis 13 Uhr – feilgeboten. Aktionstage 2026 sind die **verkaufsoffenen Wochenenden am 25. und 26. April sowie 2 und 3. Mai** – geöffnet ist dann jeweils von 10 bis 15 Uhr. Nach dem Frühlings-

erwachen anlässlich des Ostelbischen Bauernmarktes am 15. März wird es die 2. Auflage des Jahres am 4. Oktober geben. **SWB**

► **Gartentipps und Weiteres auf: www.gaertnerei-orlowski.de**



Vogelstimmen-Wanderung

TRIESEWITZ. Vogelkennner Niels Schulz aus Beilrode lädt wieder zur beliebten Vogelstimmen-Wanderung im Triesewitzter Park ein. Treffpunkt am Freitag, **1. Mai, ist ab 9 Uhr** am Parkeingang in der Pülswerdaer Straße. Wer möchte, kann gern sein Fernglas mitbringen. Teilnahmegebühr beträgt drei Euro, Kinder frei. **SWB**

Große Nachfrage

EILENBURG. Aufgrund der großen Nachfrage werden **bis 30. April 2026** Teile der im Vorjahr gezeigten Sonderausstellung: „Fragmente einer Katastrophe – 80 Jahre Kriegsende in Eilenburg“ gezeigt. **SWB**

► **Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr; Mittwoch, Freitag und Samstag von 9 bis 13 Uhr sowie am Sonntag und Feiertag von 10 bis 16 Uhr, montags ist geschlossen.**

Öffentliche Stadtführungen

TORGAU. Stadtführungen an den Oster-Feiertagen werden am **3., 4., 5. und 6. April – jeweils 14 Uhr** angeboten. Treffpunkt ist das TIC Torgau, Markt 1. Interessierte erfahren in einer Stunde Wissenswertes über die Stadtgeschichte und allerlei Anekdoten. Geöffnet ist das TIC von Karfreitag bis Ostermontag von 10 bis 15 Uhr. **FOTO: TIC**

Herzensprojekt Monomann

Die **MUSIK DES BLUESSOMMERS** in der Torgauer Kulturbastion

TORGAU. Am **Samstag, 11. April, gastiert ab 20 Uhr** MONOMANN alias KAY LUTTER in der Torgauer Kulturbastion. Alles begann mit einem Buch. Das ist für eine Band schon recht seltsam. Als Kay Lutter „Bluessommer“ schrieb, eine Hommage an seine Jugend und die darin verbundene Musikszene, benötigte er für eine Lesung noch den nötigen Soundtrack. So wurde das Projekt „Monomann“ geschaffen. Eine Band benötigt natürlich auch Musiker und da lag es nah, genau diese ins Boot zu holen, welche mit ihm schon vor Jahrzehnten die Szene prägten. So gehört nun unter anderen Michael



Monomann spielen die Lieder des Bluesommers.

Foto: Manuela Boller

Rhein (Frontmann von In Extremo), Kay Lutter (Bassist von In Extremo) und Brian Bosse (Frontmann von FREYGANG-Band) zur festen Besetzung. In den 80ern und Anfang der 90er war der rotzige, aufmüppige Revolverrock von „Freygang“ ein Sprachrohr der damaligen Jugend. Auch wenn gerade M. Rhein und K. Lutter nunmehr mit ihrer Band „In Extremo“ Stadien füllen, vergessen sie ihre Wurzeln nicht. „Monomann“ – ihr Herzensprojekt – für das Publikum nicht nur die Möglichkeit, musikalisch mit in die Vergangenheit zu reisen, sondern auch mal ganz nah bei ihnen zu sein. **SWB**

Süße Verführung zum Muttertag

Erlebnisführung im **MUSEUM TORGAU AM 10. MAI**



Unterhaltsame 90 Minuten zu Schokolade aus Sachsen sowie Geschichten zu Torgauer Kneipen und Geschäften mit mehreren Verkostungen gibt es im Museum Torgau. **Fotos: Museum**

TORGAU. Anlässlich des Muttertages am **Sonntag, 10. Mai**, lädt das Teams des Museums Torgau alle Mütter, Töchter und Frauen sowie ihre Begleitungen zu einer Erlebnisführung der besonderen Art ein. **Um 15 Uhr** beginnt ein

Rundgang „Genuss und Geschichte“. In diesem Jahr geht es um eine süße Verführung. Freuen Sie sich auf unterhaltsame 90 Minuten zur Geschichte der Schokolade aus Sachsen sowie Geschichten zu Torgauer Kneipen

und Geschäften vor 100 Jahren. Gespickt wird der Nachmittag mit einem kleinen Schokoladen-Spiel. Wie immer werden unterschiedliche kleine Köstlichkeiten zum Verkosten passend zum Thema der Führung gereicht. „Las-

sen Sie sich an diesem Nachmittag von uns verwöhnen und genießen den Muttertag mal ganz besonders“, so Museumsleiterin Cornelia König abschließend. „Wir bitten um Voranmeldungen im Museum Torgau.“ **SWB**

New York ist wie ein Rausch

MULTIMEDIA-VORTRAG von und **MIT JÖRG HERTEL** im Kulturhaus Torgau

TORGAU. „New York ist ein Rausch – Skyscraper National Park“ ist der Titel des Multimedia-Vortrages von und mit Jörg Hertel am **Samstag, 11. April, ab 20 Uhr im Kulturhaus Torgau**, welches an diesem Abend zum Fenster in eine der aufregendsten Städte der Welt wird. Freut euch auf starke Bilder, ehrliche Geschichten und spannende Insights aus der „Stadt, die niemals schläft“. Hertel zeigt nicht nur die bekannten Klassiker wie das Empire State Building, das Chrysler



Jörg Hertel bringt den Zauber von New York City näher.

Foto: PRIVAT

Building oder das UN-Gelände – er nimmt euch auch mit zu den versteckten Ecken, grünen Spots mitten im Großstadtschungel, kreativer Street-Culture und überraschend entspannten Seiten dieser Mega-City. Dabei räumt er ganz nebenbei mit einigen typischen New-York-Klischees auf: moderner, sauberer, grüner und oft relaxter, als viele denken. Persönlich, authentisch und mit viel Begeisterung erzählt er, wie diese Reise ihn verändert hat – inspirierend, unterhaltsam

und definitiv fernwehfördernd. Egal ob Reise-Fan, Kulturinteressierte oder einfach neugierig: Dieser Abend ist für alle Menschen, die Lust auf neue Eindrücke, gute Stories und einen Hauch Weltstadt-Feeling haben. Kurz gesagt: Ein Abend zum Abschalten, Staunen und gedanklich Abheben – ganz ohne Flugticket. **SWB**

► **Tickets im Torgau Informations-Center, Telefon 03421 70140, über das Internet: www.kulturhaus-torgau.de**

Der Ernst hat sich verpulvert

KABARETT SCHWARZPULVER tritt in neuer Besetzung auf

SCHILDAU. In neuer Besetzung, aber in gewohnter Manier nimmt das Kabarett „Schwarzpulver“ auch 2026 den alltäglichen Wahnsinn unter die Lupe. Wir finden Antworten: Wie erledige ich die Hausaufgaben meiner Kinder? Welches Auto passt zu mir? Wohin mit dem Schwarzgeld? Wir geben Ratschläge für die Gesundheit in der Teleapotheke oder im Restaurant und für zwischenmenschli-

che Beziehungen jeder Art. Alles mit einem lachenden und einem besinnlichen Auge. Wann?

Am **Samstag, 25. April, ab 18.30 Uhr** (Einlass: 18 Uhr) in der Stadtbibliothek Schildau, Markt 1. **SWB**

► **Karten-Vorverkauf in der Bibliothek Schildau, Telefon 034224 44035 oder per E-Mail: bibliothek-schildau@belgern-schildau.de**



In neuer Besetzung: Das Kabarett Schwarzpulver.

Foto: Niels Schulz/Nordlandfotografie



Traditionelles Frühlingskonzert

DAUTZSCHEN. Der Förderverein „Kirche Dautzchen“ e.V. lädt zum Frühlingskonzert am **Sonntag, 19. April, um 17 Uhr** in die Kirche Dautzchen zu einer musikalischen Reise mit der Band „Die Saitenpfeifer“ ein. Die herrliche Akustik in der Kirche lässt den Dudelsack, die Gitarre und weitere Instrumente – gespielt von Andreas Mehle und Conny Beyer – bei dieser musikalischen Reise nach Irland und Schottland tief auf die Zuhörer wirken. Der Eintritt ist frei. **SWB**

TicketGalerie
LIVE ERLEBEN.
ticketgalerie.de

Alle Stars. Alle Tickets.
Ein Shop. Deutschlandweit.

Ticketgalerie in Torgau

im Haus der Presse | Elbstraße 3 | Tel. 03421 721030

Öffnungszeiten:	Mo. – Mi.:	8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr
	Do.:	8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
	Fr.:	8 – 13 Uhr